

- Utricularia vulgaris* Hochw.: In Weihern hinter Schloss Münchweiler (Dewes).
- Vaccinium uliginosum* L. Ruhrg.: Sterkrade Z<sup>2</sup>. (Lüstner).
- Verbascum phoeniceum* L. Vorgebirge: Brühl q. s. (Thyssen).
- *floccosum* W. K. Rh. Rheinufer bei Sürth (bei Köln) in 1 Ex. (Forck, 1916).
- *nigrum* × *lychnitis* Ww. Wiedtal bei Datzeroth (Schlickum, 1916).
- *thapsiforme* × *nigrum* (*V. adulterinum* K.) Hochw.: Nunkirchen, 1 Ex. in den Anlagen der Kirche (Dewes).
- Vicia cracca* f. *depauperata* Domin. Ww.: Neuerburg (Schlickum)
- — f. *nana* Gaud. Köln: alte Ziegelei beim Südfriedhof (Schlickum).
- *sativa* f. *pygmaea* Um. Winnigen (Schlickum).
- *sepium* var. *eriocalyx* Cel. Um. Winnigen: Kondetal (Schlickum).
- *tenuifolia* var. *stenophylla* Boiss. a. an der Kleins Ziegelei beim Kölner Südfriedhof (Schlickum).
- Viscum album* L. Mayfeld: Trimbs, dem Wingertsberg gegenüber auf Salix (Heuft), Coblenzer Landstrasse bei Kilstein 21—22, 1 auf *Pirus aucuparia*.
- Wahlenbergia hederacea* Rchb. Hh. Oberzerf, Greimerath, Langenbruch bei Losheim (Dewes).

## Bericht über die Versammlung des Botanischen und des Zoologischen Vereins für Rheinland und Westfalen am 8. und 9. Juni 1927 in Dortmund.

Von H. Höppner, Krefeld.

Die Versammlung des Botanischen und des Zoologischen Vereins fand im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung des Naturhistorischen Vereins der preuß. Rheinlande und Westfalens am 8. Juni im Physiksaale der Knabenmittelschule in Dortmund statt.

Herr Th. Kriege-Bielefeld berichtete über das Vorkommen von *Apus* und *Branchipus* bei Bielefeld. Der Vortrag wurde durch reiches Demonstrationsmaterial ergänzt. Herr Sturm-Arnsberg teilte in der Diskussion seine Beobachtungen über das Vorkommen von *Branchipus Grubii* bei Köln mit. Herr E. Puhlmann, Krefeld, wies auf die bekannten Fundstellen derselben Art in der Umgebung Krefelds hin. Erwähnt sei, dass Herr R. Leendertz vor Jahren im Hülser Bruch auch *Apus* gefunden hat. (*B. Grubii* ist in diesem Jahre (1928) wieder häufig in mehreren Gräben des Hülser Bruches bei Krefeld, nachdem er seit einigen Jahren vergeblich gesucht worden war. Auch das Vorkommen von *Apus* bei Krefeld in diesem Jahre wird gemeldet). — Die Ausführungen des Herrn Krüger-Herne „Über zwei Restwäldchen im Herzen des westfälischen Kohlengebiets mit ursprünglicher Bodenflora“ zeigten recht anschaulich, wie notwendig es ist, solche Reste

einst ausgedehnter natürlicher Formationen im Kohlenbezirk als Naturdenkmäler zu erhalten. — Herr Walter-Bochum sprach über „Anbauzonen bestimmter Kulturpflanzen in Beziehung zur Besiedlung der Gebiete“ und Herr H. Höppner über „Niederrheinische Wiesenmoore“. Das reiche Lichtbildmaterial zeigte die grosse Ausdehnung dieser Formation am Niederrhein noch vor wenigen Jahren. Durch die umfangreichen Meliorationen sind die meisten ausserordentlich beachtenswerten niederrheinischen Wiesenmoore zum Teil schon jetzt verschwunden oder doch in wenigen Jahren dem Untergang geweiht.

Nachmittags fand unter Führung des Herrn Lünschermann eine Besichtigung des „Kaiser-Wilhelm-Haines“ statt, die besonders für Dendrologen manches Interessante bot.

Eine botanische Exkursion in die bekannte, botanisch interessante Umgegend von Hagen („Wasserloses Tal“, „Drei Buchen“ und „Weisser Stein“ bei Hohenlimburg) unter Führung des Herrn Scheuermann-Dortmund beschloss die Tagung.

---

## **Bericht über die Versammlung des Botanischen und des Zoologischen Vereins am 24. und 25. September 1927 in Osnabrück.**

Von H. Höppner, Krefeld.

Auch diese Versammlung fand gemeinsam mit dem Naturhistorischen Verein der preuß. Rheinlande und Westfalens am 24. und 25. September in Osnabrück statt. In einer gemeinsamen Sitzung am 24. September 18 Uhr in der Aula des städtischen Ratsgymnasiums hielt u. a. Herr H. Preuss-Osnabrück einen Vortrag über „Einen frühatlantischen Moortyp im nordwestdeutschen Flachlande“, und Herr Budde-Dortmund sprach über „Rot- und Braunalgen des Sauerlandes. (Die Vorträge werden in den Berichten und Abhandlungen veröffentlicht). In dem sich anschliessenden geselligen Zusammensein im Saale des Hotels „Germania“ machte uns Herr Reichling-Münster mit den besonders schönen und wissenschaftlich wertvollen Gebieten des Osnabrücker Landes bekannt; die zahlreichen, schönen Lichtbilder zeigten, dass auch den noch reichen, natürlichen Gebieten in dem Osnabrücker Bezirk Vernichtung droht, und dass es die höchste Zeit ist, die wertvollsten Gebiete unter Schutz zu stellen, damit auch hier nicht Unersetzliches für immer vernichtet wird.

Am Sonntag, den 25. September machten uns dann die Herren Koch und H. Preuss auf einer botanischen Wanderung mit der interessanten Flora der näheren Umgebung Osnabrücks bekannt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Höppner Hans

Artikel/Article: [Bericht über die Tersammlung des Botanischen und des Zoologischen Vereins für Rheinland und Westfalen am 8. und 9. Juni 1927 in Dortmund. D049-D050](#)